

Das Projekt

Unter dem Titel ORGANON terminology toolbox entsteht ein neuartiges Online-Lexikon, das die Verwendung von Begriffen in unterschiedlichen Diskursen darstellt. Durch eine knappe, übersichtliche Darstellung der Verwendungskontexte kann dieses Lexikon als Portal zum Einstieg in interdisziplinäre Begriffslandschaften dienen.

Hintergrund

Immer mehr Forschung ist Verbundforschung oder steht in interdisziplinärer Kooperation. Die Verständigung über Disziplin- und Diskursgrenzen hinaus ist aber oft schwierig, weil die einschlägige Terminologie unbekannt ist, oder Begriffe in unterschiedlichen Diskursen unterschiedlich verwendet werden. Diese vielfachen Gebrauchszusammenhänge aufzudecken, möglichen Missverständnissen vorzubeugen, eine intensivere Beschäftigung mit Einzeldiskursen anzuregen und Kooperation über Diskursgrenzen hinweg zu ermöglichen, ist die Aufgabe von ORGANON.

Warum ist das neu und notwendig?

Fachlexika stellen die sachliche Bedeutung der Terminologie ihrer jeweiligen Disziplin dar, Allgemeinlexika und Wikipedia benennen zwar zuweilen unterschiedliche diskursive Bedeutungen, aber unsystematisch und vermischt mit sachlichen Erklärungen. Ein Überblick über die Bedeutung von Worten in unterschiedlichen Diskursen lässt sich weder in dem einen noch in dem anderen Medium gewinnen.

Konzept

ORGANON ist ein Online-Lexikon, das

- ▶ konsequent interdisziplinär ist
- ▶ Mitarbeit auf breiter Basis aus akademischen Diskursen gewinnt
- ▶ durch eine starke Redaktion geführt wird, die die strenge, übersichtliche Form gewährleistet
- ▶ zitierbare Texte produziert (durch Versionierung und Vergabe von DOI)
- ▶ sich durch Kommentar- und Diskussionsfunktionen dynamisch weiterentwickelt
- ▶ zweisprachig realisiert wird (de und en)
- ▶ von einer Reihe von Forschungsverbänden und wissenschaftlichen Institutionen getragen wird

In der Praxis

ORGANON-Artikel bestehen aus mehreren Abschnitten, in denen jeweils ein Diskurs / wirkungsgeschichtlich relevanter Kontext vorgestellt wird. Die logische Struktur der einzelnen Abschnitte besteht in der Form:

In Diskurs **x** wird das Wort **y** in der Weise von **z** gebraucht.

Durch Kommentare und Diskussionen werden nicht nur stetig neue Begriffe aufgenommen, sondern es werden sich weitere wichtige Abschnitte / Diskurse als zu ergänzende herauskristallisieren. So sollen langfristig möglichst alle überdisziplinär relevanten Begriffe in die Enzyklopädie aufgenommen werden.

Ergänzt wird die Darstellung der Diskurse durch Verweise auf jeweils zentrale Literatur und einschlägige digitale Quellen. Durch die genannten Partizipationsmöglichkeiten, Verlinkungen zu anderen Portalen wie auch die geplante Einbettung der Artikel in Online-Bibliotheken und andere Begriffs-Tools wird eine hoher Grad an Vernetzung in der Forschungslandschaft erreicht.

Die Publikation von ORGANON terminology toolbox wird abrufbar sein unter:

www.organon-lexicon.org

Partizipation willkommen!

Werden auch Sie Mitglied im Organon-Netzwerk.

Verfassen Sie einen Diskursabschnitt, teilen Sie uns Ihre Ideen für fehlende Begriffe und Diskurse mit oder beteiligen Sie sich durch inhaltliche/ redaktionelle Mitarbeit. Kontaktieren Sie uns gerne unter:

organon@fu-berlin.de

Vorläuferprojekt

ORGANON basiert auf einem clusterbezogenen Vorläuferprojekt. Bisher produzierte Texte sind einzusehen unter:

refubium.fu-berlin.de/handle/fub188/17627



Projektleitung

PD Dr. Werner Kogge

Institut für Philosophie & Bereich Wissenschaftsphilosophie und Politische Theorie der Kolleg-Forschungsgruppe „Governance-Strategien und Partizipationsformen im Alten Orient“

Freie Universität Berlin
Fabeckstrasse 15, 14195 Berlin

In Kooperation mit

Kolleg-Forschungsgruppe 2615
www.geschkult.fu-berlin.de/rod

Exzellenzcluster Topoi
www.topoi.org/

OES
www.open-encyclopedia-system.org/



DFG Kolleg-Forschungsgruppe 2615
Rethinking – Governance
in the Ancient Near East



ORGANON
terminology toolbox

**Begriffswerkzeug für
interdisziplinäre Forschung**

